

Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 13. 5. [1901]

| Schloss Strzebowitz Schloss Strzebowitz
Oesterr. Schlesien Schlesien

13 May

Verehrter Freund

5 Es ist meine Absicht, am 16^{sten} um 3₄₅ in **Wien** anzukommen und um 8₂₅ Abends nach **Abbazia** abzureisen.

Wien

Opatija

Ich will sehr gern von der **Nordbahn** zu Ihnen fahren, weiss nur nicht, da ich die Lage der Bahnhöfe nicht kenne, ob es nicht besser wäre, erst meinen Koffer nach der **Südbahnstation** zu fahren.

Nordbahnhof

Südbahnhof

10 Es versteht sich von selbst, dass es mir nur lieb sein kann, Herrn **Beer-Hofmann** zu treffen. Ich weiss nicht, wann Sie Mittag essen, ich werde wohl im Zuge etwas frühstücken, also sagen wir um 5 Uhr |(oder wann es Sie passt, wer weiss im voraus, wann man an einem bestimmten Tag Hunger hat?) Recht bedacht überlasse ich Ihnen die Esszeit.

Richard Beer-Hofmann

15 Haben Sie vielen Dank für Ihre freundliche Antwort.

Von Herzen

Ihr

Georg Brandes

O CUL, Schnitzler, B 17.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »901«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »21« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »22«

D Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 86.